

Trails 4 Germany in Blaubeuren

Gestern war ich nach längerer Zeit mal wieder auf wunderschönen Trails unterwegs. Diesmal verschlug es mich in die Schwäbische Alb nach Blaubeuren.

Da ich seit meiner Achilles Sehnenentzündung im Sommer keine langen Läufe mehr machen konnte stand von Beginn an der Spaß am Trailrunning im Vordergrund. Doch wie es immer so läuft kommt es anders als man denkt. Schon nach wenigen Kilometern wurde klar dass ich um die Podestplätze mitlaufen kann.



Das Tempo das die beiden Brüder Matthias und Marcus Baur vom Team Salomon Running anschlugen konnte ich mitgehen, zumindest die ersten 15 km. Den Rest würde ich dann mit Kampfgeist und meiner Erfahrung schon irgendwie ins Ziel retten, so der neue Plan 😊.



Also liefen wir von dort an als Trio die Schwäbischen Trails hoch und auch wieder runter, wobei sich vor allem Bergab der Heimvorteil der beiden, auf den schwierigen Abschnitten bemerkbar machte, das konnte ich aber als passionierter Bergläufer hinauf immer wieder ausgleichen. Schon nach 10 Kilometern signalisierten mir meine Waden das sie solche Strapazen nicht mehr gewohnt sind, also 5 km früher als ich dachte. Dennoch ließ ich mich davon nicht abhalten den beiden weiter zu folgen sodass wir tatsächlich wieder zu dritt nach Blaubeuren einliefen.



Die 840 Höhenmeter hatte ich nun also erstaunlich schnell geschafft, Matthias, der heute stärkere der beiden zog nun deutlich das Tempo an ich befürchtete das sich nun ein langer Endspurt ankündigt. Die letzten 1500m wurden also zum Steigerungslauf durch die wunderschöne Altstadt von Blaubeuren. Marcus hatte schon bei Zeiten die Segel gestrichen sodass die Entscheidung um den Sieg zwischen Matthias und mir fiel. Nach einem Zielsprint und einem Photofinish musste ich mich leider mit 1,2 sec (!!!) Rückstand geschlagen geben.

Das ist natürlich auf einer Strecke über 20 km und 840 Hm nur ein Wimpernschlag, dennoch, mehr ging heute beim besten Willen nicht, und das wir Marcus auf den letzten 1500 m nochmal über 30 sec abgenommen haben spricht denke ich für sich.

In Anbetracht meiner Ziele vor dem Start war ich überglücklich mit einer Platzierung auf dem Treppchen.

Fazit: Trails4Germany hält was es verspricht, geile Trails, tolle Atmosphäre und Muskelkater für eine ganze Woche 😊

